

„Gespannt sein“

Waldseilgarten einmal niedrig!

Natur -oder Waldhochseilgärten gibt es immer mehr. Spaß, Kick und Abenteuer sind ebenso wie die Kosten recht hoch. Für die Pädagogische Arbeit sind diese Gärten unserer Meinung nach nur bedingt geeignet. Die Akteure sind meist auf sich allein gestellt und kämpfen sich durch die Parcours mit verschiedenen Schwierigkeiten.

Für die pädagogische Arbeit mit Gruppen oder Einzelnen einen Parcours zu erstellen, der genau auf die Anamnese abgestimmt ist, geht den sowas? Und ob es geht. Mit relativ wenig Handwerkszeug und Materialien erstellen wir gemeinsam Niedrigseilelemente sowie gestalten Übungen und Abläufe für verschiedene Fallsettings.

Ziel des Tages ist es, Grundlagenwissen zum Einsatz und Aufbau von Niedrigseilelementen zu vermitteln.

Dies geschieht durch Materialkunde, Vermittlung von Sicherheitsstandards und naturschutzrechtlichen Belangen. Weiterhin bleibt viel Zeit zum bauen und erleben.

Der Tag wird durch einen Mix aus Impulsreferat, Gruppenarbeit und erfahrungsorientierten Lernformen einfach spannend für alle interessierten TeilnehmerInnen.

Wir verbringen den gesamten Tag draußen und werden auch unser Essen gemeinsam zubereiten.

Zielgruppe:

JugendarbeiterInnen die gerne „raus“ gehen ,JugendleiterInnen, FerienfreizeitmacherInnen Sport- und ErlebnispädagogInnen, Auszubildende

Kosten:

30 Euro / Person

Ort und Termin

Nach Absprache zwischen April und Oktober möglich. Die MindestteilnehmerInnenzahl beträgt 8.

Referenten:

Mathias Busch, Martin Schmidt (Natur- und Erlebnispädagogen)

Ansprechpartner und Anmeldung:

Mathias Busch, Tel. 0179-798 36 67, E- Mail. mathias.busch@doppelstunde.de

Martin Schmidt, Tel. 0176-800 55 310, E- Mail. martin.schmidt@doppelstunde.de

